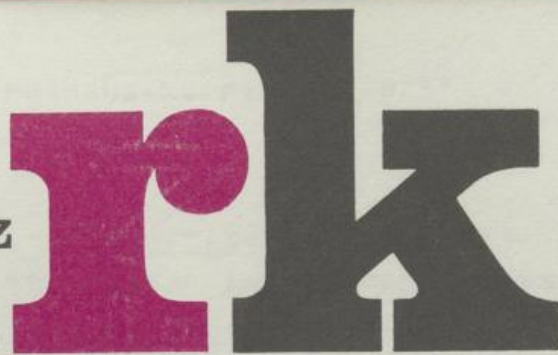


Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 11. April 1980

Blatt 984

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: AKPE-Aufsichtsrat suspendierte Direktor Winter
(violett)

Kommunal:

(rosa)

Montag Bürgerurkunde an Vizebürgermeister a.D. Bock
Jahrestag der Befreiung: Gedenkfeier
Am Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters
Bundespräsidentenwahl: Reklamationsfrist beginnt
Unterausschuß wird Friedhofsenquete vorbereiten
"Aspern 80" und Ergebnis des Wettbewerbs "Nordbahnhof"
Ehrung von Hausangestellten
Flächenwidmungsplan für Marco Polo-Gründe
AKPE-Aufsichtsrat: Direktor Winter suspendiert

Lokal:

(orange)

Entlastung für Innenring
Reinprechtsdorfer Straße: Fortsetzung der Bauarbeiten

Kultur:

(gelb)

Österreich-Gespräch "Literatur"

Nur

über FS:

11.4. Feuerwehr barg Arbeiter aus Baugrube
Storch in Uniform
Gleisbauarbeiten in der Quellenstraße
Wohin zum Wochenende: Tips für Jugendliche
Ottakringer Bad heute erst später geöffnet
Draschestraße kurzfristig Einbahn
Stromstörung in drei Wiener Bezirken
Umleitung der Autobuslinie "2 S"

.....
 bereits am 10. april 1980 ueber fernsvhreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

akpe-aufsichtsrat suspendierte direktor winter

19 wien, 10.4. (rk) wie sektionchef dr. walter w a i z ,
 der vorsitzende des aufsichtsrates der akpe am spaeten abend vor
 pressevertretern erklarte, habe der aufsichtsrat beschlossen, den
 technischen direktor dipl.-ing. adolf w i n t e r , bis auf
 weiteres vom dienst zu suspendieren. ferner werden alle geldzahlun-
 gen an ihn eingestellt, weiters wird ihm das betreten der raeum-
 lichkeiten der akpe verboten. direktor winter sei vor zehn minuten
 ein diesbezugliches schreiben ueberreicht worden. er selbst,
 winter, habe um beurlaubung gebeten. diesem wunsch wurde jedoch
 vom aufsichtsrat nicht rechnung getragen.

der aufsichtsrat der akpe fasste ferner, wie dr. waiz fort-
 setzte, den beschluss, dass die abo binnen acht tagen einen
 leistungsbericht vorzulegen habe, in welchem die bisherigen
 leistungen und das dafuer empfangene entgelt aufgefuehrt werden
 muessten. weiters wurde der von der abo an den akpe-aufsichtsrat
 gerichtete brief, in dem bestritten worden ist, dass gelder an
 parteien geflossen sind, als ungenuegend erklart und von der abo
 gefordert, dass sie saemtliche geschaeftsunterlagen durch einen
 buchsachverstaendigen ueberpruefen lasse. schliesslich wurde
 noch ein beschluss ueber eine innenrevision der akpe gefasst.
 bezueglich der stellungnahme der firma siemens zum schmiergeld-
 vorwurf teilte dr. waiz mit, dass der aufsichtsrat diese noch
 pruefen werde, ob sie inhaltlich genuegt.

in der heutigen aufsichtsratssitzung wurde auch, wie zu er-
 fahren war, sehr lange ueber jenes interview diskutiert, das
 dipl.-ing. winter einem mitarbeiter des ''profil'' gegeben hatte
 und ueber dessen inhalt ein tonband existieren soll.

dipl.-ing. adolf winter, war bei der akpe fuer die haus- und
 medizintechnik des akh verantwortlich. diesem ressort kommen fast
 50 prozent der gesamtkosten des akh-neubaues zu. (akpe)

k o m m u n a l :

=====

montag buergerurkunde an vizebuergermeister a.d. bock

3 wien, 11.4. (rk) der wiener gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den ehemaligen wiener vizebuergermeister hans b o c k zum buerger der stadt wien zu ernennen. die feierliche ueberreichung der buergerurkunde durch buergermeister leopold g r a t z findet kommenden montag, den 14. april, um 11 uhr im stadtseatsaal des wiener rathauses statt. (red)

0946

am dienstag pressegesprach des buergermeisters

5 wien, 11.4. (rk) beim naechsten pressegesprach des wiener buergermeisters kommenden dienstag, den 15. april, 11.30 uhr, wird finanzstadtrat hans m a y r ueber aktuelle fragen des finanzausgleichs und der spitalsfinanzierung sprechen. das pressegesprach findet wie immer im konferenzsaal im pid statt. (red)

0950

k o m m u n a l :

=====

jahrestag der befreiung:

gedenkfeier am schwarzenbergplatz

4 wien, 11.4. (rk) donnerstag
abend fand anlaesslich des 35. jahres-
tages der befreiung oesterreichs eine
gedenkfeier beim denkmal der sowjetarmee
am schwarzenbergplatz statt. buergermeister
leopold g r a t z legte aus diesem
anlass einen kranz der stadt wien nieder.

in gegenwart einer sowjetischen delegation gedachte der wiener
buergermeister der 11.000 sowjetischen soldaten, die im jahr 1945
bei der befreiung oesterreichs ihr leben geopfert haben. 35 jahre
sind seither vergangen, sagte der buergermeister, seit in wien
wieder die rot-weiss-roten fahnen gehisst werden und die demo-
kratischen parteien ihre taetigkeit in der legalitaet wieder auf-
nehmen konnten. allerdings, die hoffnung, dass bald auch die volle
freiheit unseres landes wiederhergestellt werde, erfuelle sich
nicht. es dauerte fast genau 10 jahre, bis der oesterreichische
staatsvertrag unterschrieben wurde. gratz abschliessend: "wenn
wir heute des entscheidenden beitrags der sowjetarmee zur wieder-
geburt oesterreichs gedenken, dann muessen wir dazu auch fest-
stellen, dass sich seither zwischen der sowjetunion und oester-
reich beziehungen entwickelt haben, die man als musterbeispiel
korrekter und zufriedenstellender beziehungen zwischen einer
weltmacht und einem kleinen staat bezeichnen kann. (pr)

0949

k o m m u n a l :

=====

bundespraesidentenwahl: reklamationsfrist beginnt

6 wien, 11.4. (rk) insgesamt zehn tage lang liegen die waehlerverzeichnisse fuer die bundespraesidentenwahl 1980 zur oeffentlichen einsichtnahme auf: vom sonntag, dem 13. april 1980, bis einschliesslich dienstag, den 22. april 1980. aufgelegt sind die verzeichnisse in der regel in den magistratischen bezirksaemtern, die genaue adresse ist in jedem wohnhaus auf der kundmachung ersichtlich, auf der die wahlberechtigten je wohnung angegeben sind.

im waehlerverzeichnis sind die wienerinnen und wiener enthalten, die am stichtag - das ist der 23. maerz 1980 - das 19. lebensjahr vollendet haben, die oesterreichische staatsbuergerschaft haben, vom wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in wien ihren ordentlichen wohnsitz haben. jeder wahlberechtigte darf in den waehlerverzeichnissen nur einmal eingetragen sein.

in das waehlerverzeichnis kann in den zehn tagen jeder einsicht nehmen. ferner kann jeder staatsbuenger gegen das verzeichnis einspruch erheben: es kann ein wahlberechtigter "hinein" - oder ein nicht-wahlberechtigter "herausreklamiert" werden. der einspruch kann muendlich, schriftlich oder telegrafisch erfolgen, muss jedoch bis zum 22. april 1980, 20 uhr, bei der einspruchsstelle eingelangt sein.

geoeffnet sind die amtsstellen, in denen die waehlerverzeichnisse aufliegen, jeweils montag bis freitag von 8 bis 20 uhr, samstag und sonntag von 8 bis 13 uhr. (smo)

k o m m u n a l :

=====

unterausschuss wird friedhofsenquete vorbereiten

7 wien, 11.4. (rk) bei der sitzung des gemeinderatsausschusses vermögensverwaltung, staedtische dienstleistung, konsumentenschutz schlug stadtrat josef v e l e t a die einsetzung eines unterausschusses zur vorbereitung der von ihm angekuendigten friedhofsenquete vor. im rahmen dieser enquete, die zum fruehestmoeglichen termin einberufen wird, soll nicht nur ueber die erhaltung und finanzierung der sperrfriedhoeefe gesprochen werden, es sollen auch fragen der gestaltung aller wiener friedhoeefe mit allen interessierten kreisen behandelt werden. der unterausschuss wird sich aus zwei vertretern der spoe-fraktion und zwei vertretern der oevp-fraktion zusammensetzen, die fpoe wurde zur mitarbeit eingeladen. die nominierung der mitglieder des unterausschusses zur vorbereitung der friedhofsenquete erfolgt durch die abgeordnetenklubs. (we)

1014

k o m m u n a l :

=====

"asperm 80" und ergebnisse des wettbewerbs "nordbahnhof"
im messepalast

10 wien, 11.4. (rk) eine ausstellung ueber "asperm 80" und die ergebnisse des wettbewerbs "nordbahnhof" beginnt am 16. april in der halle p des messepalastes.

zu sehen sind exponate ueber die staedtebauliche entwicklung von asperm, die diskutierten verkehrslösungen in diesem bereich und das industriensiedlungsprojekt auf dem ehemaligen flughafengelände. im zweiten teil der ausstellung werden die in einem staedtebaulichen ideenwettbewerb fuer einen teil des nordbahnhofs eingereichten 35 projekte gezeigt, von denen drei mit preisen ausgezeichnet wurden.

planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf wurzer wird die ausstellung am mittwoch, dem 16. april, um 11 uhr, im namen des buergermeisters eroeffnen. bei der eroeffnung werden finanzstadtrat hans mayr und ein vertreter von general motors sprechen.

die ausstellung ist bis 1. juni bei freiem eintritt geoeffnet, und zwar montag, mittwoch, donnerstag und freitag von 10 bis 16 uhr, dienstag von 10 bis 19 uhr und sonntag von 10 bis 13 uhr. samstag und feiertag ist sie geschlossen.

das neue werk der general motors, in dem motoren und getriebe erzeugt werden, wird insgesamt 2.800 menschen arbeit bieten. der bevoelkerung der donaustadt wird die betriebsansiedlung unter anderem eine verbesserung der infrastruktur bringen. wien und die gesamte ostregion profitieren in wirtschaftlicher hinsicht von der errichtung des industriebetriebs.

das 180 m breite teilgebiet des nordbahnhofs an der lassallestrasse, fuer das ein ideenwettbewerb ausgeschriben worden war, ist durch seine lage an der achse stephansplatz - praterstern -

11. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 991

uno-city von besonderer staedtebaulicher bedeutung. die 35 vorschlaege fuer die kuenftige bebauung sind - entsprechend den wettbewerbsbestimmungen - bereits seit 1. april im messepalast ausgestellt.

nordbahnhof-ausstellung kurzzeitig geschlossen

wegen der vorbereitungen fuer die ausstellung ''asperm 80'' ist die ''nordbahnhof''-ausstellung bis inklusive diensttag, den 15. april, geschlossen. (and)

1044

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahme:

entlastung fuer innenring

11 wien, 11.4. (rk) der von verkehrsstadtrat heinz n i t t e l bereits angekündigte erste schritt zur entlastung des innenringes tritt in der kommenden woche in kraft. ab dienstag, den 15. april, ist es nicht mehr moeglich, vom heidenschuss nach links in die strauchgasse einzubiegen. ausgenommen von diesem verbot sind lediglich taxis und die autobuslinie 2 s. in der nacht (von 22 uhr bis 5 uhr) besteht in der strauchgasse ueberhaupt ein allgemeines fahrverbot.

durch diese massnahmen soll einerseits die verkehrssituation im bereich der kreuzung heidenschuss/strauchgasse/tiefer graben - insbesondere auch fuer die oeffentlichen verkehrsmittel - verbessert werden, andererseits wird dadurch der ueber heidenschuss und strauchgasse zur herrengasse fliessende verkehrstrom unterbunden. durch ein umkehrverbot an der kreuzung schottengasse/teinfaltstrasse wird die entstehung eines "ersatzschleichweges" zur herrengasse verhindert. die strauchgasse und der am staerksten belastete teil des innenringes, naemlich die herrengasse zwischen strauchgasse und michaelerplatz, koennen durch diese massnahmen entlastet werden, die auch dem "schleifenkonzept" fuer die innenstadt entsprechen.

voraussetzung fuer eine spaeter beabsichtigte gaenzliche sperre des innenringes fuer den durchzugsverkehr sind bekanntlich die fertigstellung des franz josefs-kais bis zum julius raab-platz, der bau der beiden neuen donaukanalbruecken (rossauer bruecke und urania bruecke) und der ausbau der lastenstrasse.

verkehrsampel an der kreuzung zedlitzgasse/stubenbastei

stadtrat nittel kuendigte in diesem zusammenhang eine weitere massnahme zur kurzfristigen verbesserung der verkehrssituation in einem anderen teil des innenrings an: an der kreuzung zedlitzgasse/stubenbastei soll eine verkehrsampel errichtet werden. diese verkehrsampel dient besonders der schulwegsicherung und der beschleunigung der autobuslinie 1s. ger)

L o k a l :

=====

verkehrsmaassnahme:

reinprechtsdorfer strasse: fortsetzung der bauarbeiten

12 wien, 11.4. (rk) die arbeiten zur erneuerung der reinprechtsdorfer strasse werden in der kommenden woche planmaessig fortgesetzt. dabei kommt es zu einer erweiterung der bereits bestehenden umleitung:

am montag, dem 14. april, beginnen zwischen jahngasse und margaretenstrasse strassenumbau- bzw. belagsarbeiten, die eine sperre der reinprechtsdorfer strasse in beiden richtungen notwendig machen. die umleitung erfolgt in richtung stadteinwaerts ueber die jahngasse, spengergasse und margaretenstrasse, in richtung stadtauswaerts ueber margaretenstrasse, kohlgasse und siebenbrunnenfeldgasse. in etwa drei wochen kann die umleitungsstrecke verkuerzt werden und fuehrt dann ueber folgende routen: stadteinwaerts ueber stolbergasse, spengergasse und margaretenstrasse, stadtauswaerts ueber margaretenstrasse, kohlgasse und leitgebasse.

an den kreuzungen der spengergasse mit der jahngasse, stolbergasse, arbeitergasse und margaretenstrasse werden provisorische verkehrssampeln installiert. ausserdem muessen einige haltestellen der autobuslinien 14 a und 61 a verlegt werden.

der verkehr in der arbeitergasse in richtung quertel wird ueber spengergasse, margaretenstrasse und kohlgasse umgeleitet. in der gegenrichtung bleibt die querung der reinprechtsdorfer strasse im zuge der arbeitergasse moeglich.

die arbeiten werden etwa vier monate dauern. anschliessend werden die umbauarbeiten in der reinprechtsdorfer strasse im bereich zwischen margaretenstrasse und schoenbrunner strasse fortgesetzt. (ger)

k o m m u n a l :

=====

ehrung von hausangestellten

14 wien, 11.4. (rk) den beiden hausangestellten Leopoldine Lorenz und Berta Pauer wurde am freitag ein anerkennungsdiplom sowie ein geldbetrag von je 2.000 s von vize-buergermeisterin Gertrude Froehlich-Sandner im rathaus ueberreicht. die beiden geehrten sind seit 25 jahren in einem wiener haushalt beschaeftigt. die beiden hausangestellten haben nicht nur einsatzfreude bewiesen, sondern sich ausserdem auch durch verlaesslichkeit und treue gegenueber "ihrer" familie ausgezeichnet. dies soll in einer zeit, in der menschliche qualitaet oft vor optisch messbarer leistung zuruecktritt besonders betont werden, sagte froehlich-sandner.

Leopoldine Lorenz wurde am 19. oktober 1930 in Pframa, in niederoesterreich, geboren. nach dem besuch der pflichtschule arbeitete sie im landwirtschaftsbetrieb der eltern. als ihre aeltere schwester das anwesen uebernahm, zog sie nach wien und trat in die dienste einer familie, wo sie auch heute noch taetig ist.

Berta Pauer wurde am 8. november 1925 in wiener neustadt geboren. nach der pflichtschule war sie im gewerblichen betrieb einer familie taetig. im zeitraum von 1945 bis 1950 war sie als hausgehilfin in schwanenstadt, oberoesterreich, beschaeftigt. 1953 trat sie in den dienst einer familie, wo sie derzeit auch noch nach dem ableben ihres dienstgebers im haushalt seiner witwe arbeitet. (ba)

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungsplan fuer marco polo-gruende beruecksichtigt
auch geschaeftsviertel

16 wien, 11.4. (rk) der neue flaechenwidmungs- und bebauungs-
plan fuer das gebiet der zukuenftigen wohnhausanlage marco
polo-gruende beruecksichtigt auch einen pflichtschulbauplatz im
bereich des marco polo-platzes, ein geschaeftsviertel an der
bruenner strasse und die erforderlichen stellplaetze fuer pkw.

der planentwurf (plannummer 5629) liegt bis 8. mai waehrend
der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30
uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5,
2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht auf.

das plangebiet ist von bruenner strasse, berzeliusgasse,
loschmidtgasse, marco polo-platz, penkgasse, ruthnergasse, einer
wohnhausanlage noerdlich der justgasse sowie von kantnergasse
und edergasse begrenzt. der neue plan sieht keine zusaetzliche
verdichtung der bebauung, jedoch die gezielte anordnung von ge-
schaeftsvierteln fuer eine ausreichende versorgung der bevoelkerung
vor. den durchgang von der loschmidtgasse bzw. dem marco polo-
platz zur justgasse werden mehrere fusswege gewaehrleisten. (and)

1111

k o m m u n a l :

=====

akpe-aufsichtsrat: direktor winter suspendiert

20 wien, 11.4. (rk) der aufsichtsrat der allgemeinen krankenhaus planungs- und errichtungsgesellschaft aktiengesellschaft (akpe) hat gestern donnerstag - wie berichtet - die suspendierung von direktor dipl.-ing. w i n t e r beschlossen. direktor winter werden ab sofort keine bezuege ausbezahlt, er hat keinen zutritt in die raeume der akpe und er hat sich zur verwendung des aufsichtsrates in wien aufzuhalten. die agenden von direktor winter uebernehmen die beiden anderen direktoren dipl.-ing. p a r z e r und doktor s c h w a i g e r. dies gaben freitag der vorsitzende des aufsichtsrates, sektionschef dr. w a i z und der stellvertretende vorsitzende, obersensatsrat dr. h o r n y, in einem presse-gespraech bekannt.

wie der syndikus der akpe, dr. s c h a c h t e r, erklaerte, wurde mit der suspendierung der mittlere weg zwischen einem vorliegenden ersuchen auf beurlaubung und einer sofortigen abberufung gewaehlt. man wollte sich jeglicher wertung enthalten. fest steht, dass direktor winter gegenueber den organen der akpe vertrauensbruechig wurde. direktor winter hatte mehrmals erklaert, am 1. april kein gespraech mit einem profil-redakteur gefuehrt zu haben. in der nacht von mittwoch auf donnerstag bestaetigte er gegenueber den beiden vorsitzenden des aufsichtsrates und gegenueber dem syndikus das gespraech. winter bleibt jedoch bei der aussage, dass von sektionschef dr. waiz in der frage der auftragsvergabe an die abo kein druck ausgeuebt wurde. winter erklaert auch, von siemens keine geldbetrage erhalten zu haben.

sektionschef dr. waiz berichtete, dass er gestern donnerstag, um 17.30 uhr, beim landesgericht fuer strafsachen wien strafanzeige gegen unbekannte taeter erstattet hat. die strafanzeige enthaelt eine im einvernehmen mit obersensatsrat dr. horny erstellte sachverhaltsdarstellung der vorgaenge seit erscheinen des "profil".

vom montag, dem 8. april. anfang der woche wurden die vorstands-
direktoren der akpe und die firma siemens aufgefordert, zu den vor-
wuerfen stellung zu nehmen. ebenso wurde das "profil" schrift-
lich und telegrafisch aufgefordert, das tonband mit dem gespraech
mit direktor winter zur verfuegung zu stellen. am mittwoch wurden
gespraech mit den vorstandsdirektoren der akpe gefuehrt, aber
auch mit dem stellvertretenden chefredakteur ing. w o r m . ing.
worm erklaerte sich bereit, teile der tonbandaufnahme den beiden
aufsichtsratsvorsitzenden vorzuspielen (und zwar die passagen ueber
die "druckausuebung"). ing. worm erklaerte, dass er am 1. april
dipl.-ing. winter beschuldigt hat, provisionen von siemens empfangen
zu haben und dipl.-ing. winter hat die annahme dieser provisionen
in der hoehe von 18 millionen schilling ihm zugestanden. ing. worm
erklaerte, dass dipl.-ing. winter ihm vorgeschlagen hat, "liechten-
stein gegen waiz zu tauschen".

das gespraech mit ing. worm wurde dipl.-ing. winter in der
nacht vom 9. auf den 10. april zur kenntnis gebracht. daraufhin
hat dipl.-ing. winter das gespraech mit ing. worm zugegeben.

dipl.-ing. winter bestritt jedoch auf das entschiedenste,
von siemens provisionsleistungen erhalten zu haben. dipl.-ing.
winter gab jedoch zu, dass er von "druckausuebung" durch den
aufsichtsratsvorsitzenden gesprochen hat, erklaerte jedoch gleich-
zeitig, dass der vorsitzende niemals einen druck ausgeuebt hat.

sektionschef waiz brachte diesen sachverhalt dem landesgericht
fuer strafsachen wien zur kenntnis, und ersuchte erhebungen darueber
zu fuehren, welche bewandnis es mit der behaupteten provisions-
leistung hat. weiter ersuchte sektionschef waiz zu untersuchen,
wieso dipl.-ing. winter dazu kommen konnte, zu behaupten, dass
seitens des vorsitzenden des aufsichtsrates unzuessaessiger druck
bei der vergabe des abo-auftrages ausgeuebt wurde. waiz weist
diese behauptung als unrichtig zurueck. er haelt fest, dass die
seinerzeitige vergabe einstimmig vom vorstand beschlossen und
einhellig vom aufsichtsrat, einem zehnkoeppfigen gremium, ge-
nehmigt wurde.

weitere beschluesse des aufsichtsrates

neben der suspendierung von direktor winter beschloss der aufsichtsrat der akpe am 10. april:

- o die einrichtung einer revision, die dem aufsichtsrat unmittelbar verantwortlich ist. die taetigkeit der revision hat sich auf die ablaufplanung mit blickrichtung auf die teilinbetriebnahme ende 1983 und die vollinbetriebnahme 1987 sowie auf die darauf aufbauende vorausschauende kostenplanung zu erstrecken. weiters ist eine begleitende kontrolle einzurichten sowie die bestehende betriebsorganisation der akpe zu pruefen. die bundeskammer der gewerblichen wirtschaft wird ersucht, fuer diese aufgaben geeignete firmen namhaft zu machen.
- o der vorstand wird ersucht, binnen acht tagen ueber die bisher von der arbeitgemeinschaft betriebsorganisationsplanung erbrachten leistungen und die hiefuer bezahlten entgelte dem vorsitzenden des aufsichtsrates zu berichten.
- o die arbeitgemeinschaft betriebsorganisationsplanung wird aufgefordert, binnen acht tagen zum presse-vorwurf der parteienfinanzierung aus entgelten aus gegenstaendlichem auftrag in der form rechenschaft zu geben, dass sie sich zur offenlegung ihrer unterlagen bekennt.
- o der vorstand wird angewiesen, der firma siemens bis zur klaerung der gegen sie erhobenen vorwuerfe die teilnahme an ausschreibungen zu verwehren und ihr keine neuen auftraege zu erteilen.

(sei) (schluss)

1449

k u l t u r :

=====

oesterreich-gespraech "literatur": vorschlaege der autoren

21 wien, 11.4. (rk) eine reihe von vorschlaegen zur verbesserung der situation der autoren in oesterreich praesentierte am letzten tag des oesterreich-gespraechs "literatur - vom schreiben und lesen" der wiener schriftsteller hannes vyoral.

bereits vorher hatte der englische journalist john willet den vorschlag eingebracht, durch eine perpetuierung des urheberrechts gelder zu gewinnen, die den lebenden schriftstellern zufließen sollen. erich fried hatte zur oesterreichischen literatur seit 1945 stellung genommen, urs jenny ueber die literaturkritik und reinhard baumgart ueber die identitaet des schriftstellers gesprochen.

in seinem resumee machte hannes vyoral folgende vorschlaege: die direkte foerderung der autoren soll unter dem gesichtspunkt der integration der schriftsteller in das gesellschaftliche leben erfolgen, was besonders im bildungswesen moeglich scheint.

das kulturamt der stadt wien soll vermehrte eigenaktivitaeten auf dem gebiet der literatur entwickeln. die "literatur im maerz" kann hier als beispielhaft angesehen werden.

eine ausfallshaftung fuer autorenhonoreare soll kleinverlagen mehr chancengleichheit geben.

die verlage, die oeffentlichen institutionen nahestehen, sollen sich mehr der literatur widmen.

im bereich des theaters soll eine tantiemengarantie dem autor eine taegliche mindesteinnahme aus dem stueck sichern. ferner sollen eine staerkereintegration des autors in den theaterbetrieb und produktionspraemien fuer die wiederauffuehrung von werken lebender oesterreichischer autoren neue impulse in der zusammenarbeit zwischen theaters und schriftstellern setzen.

kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k deponierte beim vorsitzenden des gespraechs, paul k r u n t o r a d, die zusage, alle vorschlaege als basis fuer weitere massnahmen zur verbesserung der situation der schriftsteller anzusehen. die einfuehrung eines bibliotheksgroschens und die einhebung einer gebuehr fuer die veroeffentlichung von werken nicht mehr geschuetzter autoren zugunsten lebender schriftsteller sieht zilk als gangbare moeglichkeiten, die soziale lage der schriftsteller zu verbessern. (gab)